

Obstbau-Pflanzenschutzwarndienst

Donnerstag, 27. März 2025, 18:00 Uhr

Montfortstraße 9 A-6900 Bregenz T 05574 400 - 0 F 05574 400 - 602 vbg.lko.at vbg.lko.at/datenschutz

Obst/Garten & Direktvermarktung DI (FH) Ulrich Höfert DW 230 obst-garten@lk-vbg.at

Bregenz, 27. März 2025

Wetter

Heute und morgen noch trocken. Am Samstag nach allen Wetterberichten längerer Regen. Danach trocken und zunehmend mild.

Kernobst

Schorf: Schorfempfindliche Sorten mit nennenswert grünem Austrieb, die noch nicht oder schon letzte Woche behandelt wurden, vor dem Regen behandeln, zB mit Flowbrix, Funguran o.ä. mit Nebenwirkung gg. Obstbaumkrebs, Kragenfäule und Feuerbrandbakterien (auch Bio)

Blattläuse: Bei Überschreiten der Schadschwellen eine Behandlung durchführen, zB mit Teppeki (Bienengefährlich!), in Bio: Neem

Schadschwelle in der Vorblüte:

Mehlige Apfelblattlaus ≥ 1 Befallsstellen (auch einzelne Läuse)/100 Blütenbüschel Apfelfaltenlaus 5-10 Befallsstellen/100 Büschel Apfelgraslaus 80 Kolonien/100 Blütenbüschel

Steinobst

Wo schon nennenswert Blattgrün sichtbar ist, vor kühl-feuchten Wetter am Wochenende eine Behandlung gegen Pseudomonas und andere Blattkrankheiten durchführen, wir empfehlen ein Kupfer, zB Flowbrix, Funguran o.ä.

Blattläuse: Bei Überschreiten der Schadschwellen eine Behandlung durchführen, zB mit Teppeki (Bienengefährlich!), in Bio: Neem (nur, wenn genügend Blattmasse zur Aufnahme vorhanden ist.)

Schadschwelle in der Vorblüte/Blüte:

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Kleine Pflaumenblattlaus: 1-2 % befallene Blütenbüschel (auch einzelne Lause!)

Schwarze Kirschenlaus: 2-5 Kolonien/100 Triebspitzen







